

Antragsbereich A / Antrag 22/III/2023**AntragstellerInnen:** AfB**Empfänger:** Unterbezirksparteirat

Landtagsfraktion

22/III/2023: Bedarfsgerechte und praxisorientierte Förderung an den Schulen zur Berufsvorbereitung und -integration

1 Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus ermöglicht den kommunalen
2 Klassen der Berufsvorbereitung ein Abweichen von der Vollzeitunterrichtsregelung.
3 Aufgrund der hohen Anzahl von Jugendlichen ohne Ausbildungsplatz in den
4 bayerischen größeren Kommunen, soll den Jugendlichen weiterhin dezidiert eine
5 hohe Stundenzahl an Fachpraxis in den „BVJ-Klassen“ ermöglicht werden. Zusätzlich
6 werden Poolstunden zur Begleitung der Klassen durch Tandems und erhöhte
7 Sprachförderung eingeführt. Die Zahl der Schulpsycholog*innen und Berufsschul-
8 sozialarbeiter*innen wird deutlich erhöht. Zudem soll geprüft werden, ob zusätz-
9 lich Diplompsycholog*innen an den BVJ-Standorten eingesetzt werden können,
10 da die Problemlagen oftmals durch Schulpsycholog*innen nicht hinreichend ge-
11 klärt werden können.

12

13 Begründung

14 Mit der Einführung eines verpflichtenden Vollzeitjahres für berufsschulpflichtige
15 Jugendliche ohne Ausbildungsplatz (JoA) ist der fachpraktische Unterricht nicht
16 mehr explizit im Lehrplan ausgewiesen. Genau dieser ist jedoch unabdingbar
17 für eine erfolgreiche Berufsvorbereitung.. Die vollschulischen Modelle erhalten
18 dazu nur noch fünf Teilungsstunden, was eindeutig zu wenig ist. Die psycho-
19 sozialen Probleme an den Schulen haben seit der Corona-Pandemie deutlich zuge-
20 nommen.(Höhere Gewaltbereitschaft, Clanbildung, Sugar-Daddys, Drogenmiss-
21 brauch, Angst- und Panikattacken, Kriegstraumata – um nur einige Stichworte zu
22 nennen). Einen Vollzeitunterricht mit 33 Stunden pro Woche durchzuhalten, ist
23 solchermassen belasteten jungen Menschen nur schwer möglich. Hinzu kommt
24 ein zunehmend dramatisch erhöhter Sprachförderbedarf unter den Schüler*in-
25 nen im berufsschulpflichtigen Alter sowohl an den Berufsschulen zur Berufsvor-
26 bereitung als auch den Berufsintegrationsklassen (BIK). Bildung ist Aufgabe des
27 Freistaats und dieser muss er nachkommen.